



Bosch Vehicle Care Assistant: Wartungsmanagement digital und planbar - für die kleine und mittlere Unternehmensflotte

Mai 2026

PI 12101 MA

Die digitale Lösung von Bosch vernetzt Firmenfahrzeuge mit der betreuenden Werkstatt und unterstützt eine vorausschauende Wartungsplanung

- ▶ Neue Software-Lösung für kleine und mittlere Unternehmen mit drei bis 100 Fahrzeugen
- ▶ Der Zugriff auf Fahrzeugdaten macht Wartungsbedarfe frühzeitig sichtbar und reduziert ungeplante Ausfallzeiten
- ▶ Bosch Car Service Betriebe entwickeln sich zu proaktiven Mobilitätspartnern für Unternehmen

Karlsruhe – Wenn Fahrzeuge täglich im Einsatz sind, werden ungeplante Standzeiten schnell zum organisatorischen Problem. Mit dem Bosch Vehicle Care Assistant (VCA) erweitert Bosch sein digitales Angebot für Werkstätten und Flottenkunden. Die Software vernetzt Fahrzeuge kleiner und mittlerer Unternehmen digital mit der betreuenden Bosch Car Service Werkstatt. Auf Basis relevanter Fahrzeugdaten wie Kilometerstand, Reifendruck, Serviceintervall oder Warnmeldungen können Wartungsbedarfe frühzeitig erkannt, Service-Termine vorausschauend sowie effizient geplant werden. Dies hilft Unternehmen, die Verfügbarkeit ihrer Flotte zu erhöhen und ungeplante Ausfallzeiten zu reduzieren.

Mehr Überblick und Planbarkeit für kleine Flotten

Unternehmen mit kleineren Fuhrparks, beispielsweise Handwerksbetriebe, Lieferdienste sowie Pflege- und Mobilitätsdienste, sind im Arbeitsalltag stark auf die Verfügbarkeit ihrer Fahrzeuge angewiesen. Gleichzeitig verfügen viele dieser Unternehmen nicht über eigene Flottenmanagement-Systeme. Der Vehicle Care Assistant schließt diese Lücke mit einer einfach nutzbaren digitalen Lösung.

Über die bereits integrierte Fahrzeugkonnektivität oder einen OBD-Dongle werden relevante Fahrzeugdaten an die betreuende Werkstatt übertragen und sind im Vehicle Care Assistant einsehbar. Die Bosch Car Service Werkstatt kann den Fahrzeugzustand

kontinuierlich im Blick behalten und bei Warnmeldungen oder anstehenden Wartungen frühzeitig auf ihre Kunden zugehen. Die Unternehmen profitieren dadurch von besserer Planbarkeit, reduziertem Verwaltungsaufwand und mehr Transparenz über den Zustand ihrer Fahrzeuge. So bleibt ihnen mehr Zeit für ihr eigentliches Kerngeschäft.

Vom reaktiven Reparaturbetrieb zum proaktiven Servicepartner

Auch für Bosch Car Service Werkstätten eröffnet der Vehicle Care Assistant neue Möglichkeiten. Statt erst im Wartungs- oder gar Schadensfall aktiv zu werden, können sie ihre Kunden künftig vorausschauend betreuen und sich stärker als langfristiger Mobilitätspartner für lokale Unternehmen positionieren.

Die frühzeitige Erkennung von Servicebedarfen erleichtert zudem eine bessere Auslastungsplanung der Werkstatt und schafft zusätzliche Potenziale für planbare Serviceumsätze sowie eine stärkere Kundenbindung.

„Viele kleinere Unternehmen sind täglich auf ihre Fahrzeuge angewiesen, verfügen aber nicht über die Ressourcen für professionelle Flottenmanagement-Systeme“, sagt Elena Orti, Projektleiterin Vehicle Care Assistant. „Der Vehicle Care Assistant ist eine einfache digitale Lösung mit Mehrwert für beide Seiten: Unternehmen profitieren von höherer Fahrzeugverfügbarkeit und Werkstätten können ihre Kunden proaktiver betreuen und langfristige Kundenbeziehungen aufbauen.“

Mit digitalen Lösungen wie dem Vehicle Care Assistant treibt Bosch die Transformation hin zu datenbasierten und vernetzten Serviceangeboten im Independent Aftermarket weiter voran. Der Service ist ab sofort in Deutschland, Dänemark, Finnland, Frankreich, den Niederlanden, Spanien und dem Vereinigten Königreich verfügbar und soll im Anschluss schrittweise in weiteren europäischen Ländern eingeführt werden.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Carolin Lüdecke

Telefon: +49 721 942-3417

E-Mail: Carolin.Luedecke@bosch.com

Der Geschäftsbereich Bosch Mobility Aftermarket (MA) zählt zu den weltweit führenden Anbietern von Ersatzteilen, Diagnose- und Werkstattlösungen für Pkw, Zweiräder und Nutzfahrzeuge. Das Portfolio umfasst Erzeugnisse aus der Bosch-Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Neben Neuteilen bietet MA ein umfangreiches Sortiment an instandgesetzten Austauschteilen und trägt damit zur ressourcenschonenden Kreislaufwirtschaft bei. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Austauschprogramm Bosch eXchange, mit dem der Geschäftsbereich im Jahr 2025 rund 400 Millionen Euro Umsatz erzielt hat. Rund 16.000 Mitarbeitende und ein globaler Logistikverbund sorgen für eine schnelle und

zuverlässige Versorgung von Handel und Werkstätten. Darüber hinaus bietet MA moderne Prüf- und Werkstatttechnik, Diagnosesoftware, Trainings sowie technische Informationen und Services, die zunehmend durch software- und KI-gestützte Lösungen erweitert werden. Zum Geschäftsbereich gehören zudem die Werkstattkonzepte Bosch Service mit rund 13.000 Betrieben weltweit sowie AutoCrew mit über 700 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Mit Bosch Classic unterstützt MA zudem Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit Ersatzteilen und Services. Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 413 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2025). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 91 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Digitalisierung, Elektrifizierung und künstliche Intelligenz technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Hard-, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 500 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 82 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung. Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de.